

Top:

Beschlussvorlage Fürstenau FG 65/003/2011

Datum	Gremium	Zuständigkeit
08.02.2011	Schulausschuss	Vorberatung
24.02.2011	Samtgemeindeausschuss	Entscheidung

Grundschule Grafeld, Sanierung der Dachfläche

Die Dachabdichtung des Flachdaches des Schulgebäudes der Grundschule Grafeld besteht aus einer Kunststoffabdichtungsbahn, Fabrikat „Rhepanol fk“. Diese Abdichtungsbahn wurde im Jahr 1987 auf die undichte Bitumendachbahn des Gebäudes, Baujahr 1970, verlegt.

Das Flachdach mit einer Gesamtfläche von ca. 480 qm hat kein Gefälle, stellenweise bleibt das Wasser auf der Dachfläche stehen. Seit Monaten wird festgestellt, dass bei Regenfällen mit starker Windbelastung im Randbereich und an den Aufkantungungen der Lichtkuppeln im Eingangsbereich des Gebäudes Durchfeuchtungen auftreten.

Im August 2008 wurde die Dachfläche begangen und besichtigt. Es wurde festgestellt, dass sich im Bereich der Aufkantungungen am Randbereich und an den Anschlüssen der Lichtkuppeln vermehrt Flechten gebildet haben. Diese Flechten zerstören die Dichtungsbahn punktuell durch Aufreißen.

Im September 2008 fand eine Dachbegehung durch die Fa. FDT Flachd. Technologie GmbH & Co. KG Mannheim statt. Die genommenen Dachproben wurden im Labor mit folgendem Ergebnis untersucht:

„Flechten sind symbiotische Lebensgemeinschaften zwischen einem Pilz und Algen.

Hier haben die Flechten, die Krustenflechten, wie ein haftender Belag gewirkt, der insbesondere in seinem Zentrum das „Rhepanol fk“ bis zum Aufreißen schädigt.“

In den Herbstferien 2008 wurde das gesamte Dach kurzfristig durch die Fa. Simanowski gereinigt, die Krustenflechten an den Aufkantungungen entfernt und sichtbare geschädigte Stellen durch Aufschweißen geschlossen (ähnlich Flicker eines Fahrradschlauches). Die Dachfläche ist weiterhin stellenweise undicht und insgesamt abgängig.

Von der Verwaltung wird empfohlen, dem Gebäude der Grundschule Grafeld ein flach geneigtes Dach in Pultdachform bis ca. 12° Dachneigung aus verz. Stahltrapezblechen aufzusetzen. Die vorhandene Bitumendachbahnen und Folien sind zu entfernen.

Die Kosten der Giebelverkleidungen, Dachdeckungs-, Zimmer- (Holzbinder) und Klempnerarbeiten werden durch das Bauamt der Samtgemeinde **ohne Baunebenkosten** auf ca. **EURO 65.000,00** geschätzt.

Der Hohlraum zwischen der Holzschalung und der Deckenverkleidung im Bereich der waage-

rechten Bretterbinder ist vollständig auszuschäumen oder mit Dämmung auszulegen. Diese Dämmarbeiten sind aus energetischen Gründen bei beiden genannten Maßnahmen zwingend durchzuführen, die Kosten werden auf ca. **EURO 15.000,00** geschätzt.

Finanzielle Auswirkungen:

Im doppelten Produkthaushalt 2011 der Samtgemeinde Fürstenau sind unter dem Produkt 211.10 Grundschulen für die Sanierung des Flachdaches der Grundschule in Grafeld Haushaltsmittel in Höhe von **EURO 80.000,00** eingeplant.

(Weymann)
Fachdienst II

Beschlussvorschlag:

1. Dem Flachdach des Schulgebäudes der Grundschule Grafeld ist ein flach geneigtes Dach in Pultdachform bis ca. 12° Dachneigung aus verz. Stahltrapezblechen aufzusetzen.
2. Die vorhandenen Bitumendachbahnen und Folien sind zu entfernen.
3. Der Hohlraum zwischen der Holzschalung und der Deckenverkleidung im Bereich der waagerechten Bretterbinder ist vollständig auszuschäumen oder mit Dämmung auszulegen.

(Hoch)
Fachbereich 6

(Kolosser)
Fachdienst III

(Selter)
Samtgemeindebürgermeister